

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 0303/2012)</p>
--

Eingereicht am 31.01.2012 um 12:00 Uhr.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Anderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drucks. Nr. 2351/2012 - HSK VIII (hier: Investitionsfonds Stadtteilgenossenschaften)

Antrag zu beschließen:

**4. HSK-Block: Dezernatsmaßnahmen – Maßnahme Nr. 117
Einstellung der Zuschüsse für den „Interventionsfonds
Stadtteilgenossenschaften“ als Notfallfonds**

Teilhaushalt: 61 – Planen und Stadtentwicklung_

Produkt: 52201 – Sicherung der Wohnraumversorgung

zu beschließen:

Der Gesamtbetrag der HSK-Maßnahme in Höhe von	50.000 Euro
wird um	50.000 Euro
auf insgesamt	0 Euro reduziert.

Begründung:

Die Stadtverwaltung hat im 4. HSK-Block unter Dezernatsmaßnahmen mit der Maßnahme Nr. 117 die Einstellung der Zuschüsse für den „Interventionsfonds Stadtteilgenossenschaften“ als Notfallfonds ab 2013 vorgeschlagen.

Mit der Einstellung dieser Zuschüsse würde jedoch ein weiter notwendiger Notfallfonds abgeschafft, der 2007 auf Initiative der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen als Interventionsfonds Sozialer Wohnraum eingerichtet wurde, um Einzelfallhilfe zur Unterstützung kleiner, stadtteilbezogener Genossenschaften in akuten Problemlagen, z. B. durch Schuldendiensthilfen, zur Sicherung sozialen Wohnraumes zu leisten.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 31.01.2012